

## **Erfolgreicher Testwettkampf an der Zitadelle im Kajak Cross**

Am 07. Dezember 2024 trafen sich einige wetterfeste Paddler auf der Kanuslalomstrecke an der Zitadelle, um diese Strecke auf ihre Tauglichkeit für die neue olympische Disziplin Kajak Cross zu testen. Für das leibliche Wohl war gesorgt, es gab genügend Wasser auf der Strecke und glücklicherweise fing es erst nach Beendigung des Wettkampfes zu regnen an.

Angereist waren die Sportler zum Teil aus Berlin, aber auch aus dem Norden des Landes. Die Beteiligung war nicht sehr groß, aber es kam sowohl ein Herren- als auch ein Damen-Rennen zustande. Alle Sportler waren bestens gelaunt und freuten sich, dabei zu sein. Sportler, die sich nicht so wohl fühlten und deshalb nicht starten wollten, halfen spontan bei der Durchführung geholfen.

Zuerst wurden die Time Trials durchgeführt. Dabei fährt jeder Sportler einzeln auf Zeit die Strecke. Dadurch ergibt sich dann eine Rangfolge, wobei der schnellste fehlerfreie Sportler Rang 1 belegt und danach alle anderen fehlerfreien Läufe entsprechend der Zeit positioniert werden. Im Anschluss daran kommen die Sportler mit Fehlern, wobei die, die die Strecke am längsten fehlerfrei blieben vor den Sportlern platziert werden, die früher auf der Strecke einen Fehler gemacht haben.

Für die anschließenden Heats, die nach einem festgelegten Modus durchgeführt wurden, ist die zuvor ermittelte Rangfolge entscheidend. Da die Strecke insbesondere im Startbereich etwas schmal schien und auch aufgrund der geringen Teilnehmerzahl starteten bei den folgenden Rennen jeweils nur 3 Sportler gleichzeitig anstatt der international üblichen 4.

Bei den Heats kommen jeweils 2 Sportler weiter. Für die Dritten und damit Letzten gab es bei den Herren dann einen Hoffnungslauf, bei dem sich der Erste noch ins Halbfinale fahren konnte. Nach den Finals gab es eine Siegerehrung mit Urkunden.

Alle Beteiligten und auch die Zuschauer waren begeistert und fragten, wann wir das nächste Mal einen Kajak Cross ausrichten.